

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 10.05.2023	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2023/0166 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 511010 Kostenstelle: 015-002-1000 Kostenträger: 5110-11 Investitionsnummer: Sachkonto: 6779300		

Betreff: Entwicklungskonzept Innenstadt

Vorlage vom: 05.05.2023

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt das Entwicklungskonzept Innenstadt. Es bildet die Basis für die kommunalpolitische Diskussion und Entscheidungsfindung und dient als Strategiepapier für die zukunftsfähige Weiterentwicklung der Innenstadt.
2. Zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Entwicklungskonzept Innenstadt, welche nicht bereits über das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ finanziert werden, sind die erforderlichen Mittel durch das jeweilige Fachamt anzumelden sowie die notwendigen Gremienbeschlüsse im Vorfeld einzuholen.
3. Die verwaltungsinterne Steuerung der Umsetzung des Entwicklungskonzepts Innenstadt und das Monitoring der Umsetzung erfolgen in gemeinsamer Federführung durch das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung und das Stadtplanungsamt. Die fachliche Begleitung erfolgt durch das bestehende Projektteam aus Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Stadtplanungsamt, Darmstadt Marketing GmbH und Darmstadt Citymarketing e.V.

Anlagen:	230503_Entwicklungskonzept_Innenstadt_Einzelseiten_FINAL
-----------------	--

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom

Bereits seit geraumer Zeit hatte die Darmstädter City, wie andere deutsche Innenstädte, mit abnehmenden Frequenzen, sinkender Zentralität und punktuellen Trading-Down-Prozessen zu kämpfen. Starke Zuwächse des Onlinehandels sowie die Dauerkrise der großen Kaufhäuser hatten dort bereits ihre Spuren hinterlassen. Die Corona-Pandemie hat bestehende Entwicklungen verschärft, obwohl auch festzustellen ist, dass die Darmstädter Innenstadt eine gute Robustheit aufweist. Trotz dieser Robustheit hat sich die Stadt frühzeitig dem Thema der Attraktivierung angenommen und schon in 2020 beschlossen, ein Entwicklungskonzept Innenstadt mit breiter Beteiligung der Gewerbetreibenden, weiterer Stakeholder und vor allem der Bürgerinnen und Bürgern zu erarbeiten (Vorlage-Nr. 2020/0288).

Weiterhin hat sich die Stadt erfolgreich um Fördermittel aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen beworben. Mit diesen Fördermitteln wurde auch das Entwicklungskonzept Innenstadt teilfinanziert (Vorlage-Nr. 2021/0316).

Auch die Bewerbung um Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ war erfolgreich. Hier stehen in der Projektlaufzeit bis August 2025 rund 2,9 Mio. € Fördermittel bereit, mit denen konkrete Handlungsansätze zur Gestaltung des Transformationsprozesses der Darmstädter City hin zu einer multifunktionalen, resilienten und kooperativen Innenstadt umgesetzt werden können. Bausteine sind u.a. die Erarbeitung eines Vertiefungskonzeptes für eine zukunftsfähige Nutzungsmischung sowie die Einrichtung eines interkulturellen Innenstadt-Quartiersmanagements (Vorlage-Nr. 2022/0289).

Warum sollten Menschen auch noch morgen und übermorgen in die Darmstädter Innenstadt kommen?

Das ist die zentrale Frage aller Bemühungen und auch die zentrale Frage für das Entwicklungskonzept Innenstadt. Das Entwicklungskonzept Innenstadt liefert eine Grundlage für die Sicherung der Attraktivität der Darmstädter Innenstadt. Welche Angebote und spannende Anlässe braucht es, damit die Innenstadt auch in 10 bis 20 Jahren möglichst viele Menschen anzieht und ihre Funktion als gesellschaftliche wie räumliche Mitte der Stadt erfüllen kann?

Die richtigen Ansätze und Projekte hierzu konnten nur gemeinsam mit der gleichen Vielfalt an Menschen, die regelmäßig in der Innenstadt unterwegs ist, ob beruflich oder in der Freizeit, gefunden werden. Deshalb ist das Entwicklungskonzept Innenstadt als co-kreativer Prozess erarbeitet worden. In zwei definierten Phasen des Prozesses wurde gemeinsam mit Fachleuten und Bürgerinnen und Bürgern analytisch und konzeptionell an den Herausforderungen für die Innenstadt gearbeitet.

Im März 2022 startete der Beteiligungsprozess für das Entwicklungskonzept Innenstadt. Über 1000 Bürgerinnen und Bürger haben sich an einer mehrwöchigen Onlinebefragung beteiligt und Ihre Anregungen und Ideen eingereicht. Darauf aufbauend wurde mit rund 90 Stakeholdern (Schlüsselpersonen) aus den Themenbereichen Handel, Wirtschaft, Mobilität, Soziales, Kultur und Wissenschaft über die Innenstadt diskutiert.

Im September 2022 fand eine Zukunftswerkstatt mit Bürgerinnen und Bürgern statt. Hier ging es um die Frage, warum wir auch noch morgen und übermorgen in die Darmstädter Innenstadt kommen sollen. Über 150 Darmstädterinnen und Darmstädter haben die Gelegenheit genutzt und kamen ins Foyer des neuen Bürger- und Ordnungsamtes im Luisencenter. Sie haben sich intensiv mit Vorschlägen und Ideen auseinander gesetzt und wesentliche Themen für die weitere Entwicklung herausgearbeitet. Darüber hinaus wurde ein Think Tank mit Akteuren der Stadtgesellschaft aus verschiedenen Bereichen (z.B. Wissenschaft, Handel, Kultur, Wirtschaft, etc.) gegründet in dem die Ergebnisse aus der Onlinebefragung, verschiedener Onlinesessions und einer detaillierten Standortanalyse kontinuierlich diskutiert wurden.

In Form einer „Creators Night“ ging es Anfang November 2022 in die letzte interaktive Veranstaltung des Entwicklungskonzeptes Innenstadt. Auf Basis der Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt wurden gemeinsam mit rund 40 Innenstadtakteuren verschiedene Projekte entwickelt. Ziel war es, in Kleingruppen erste mögliche Projekte und Visionen zu kreieren, die Darmstadts Innenstadt nachhaltig verändern und positive Impulse für die Zukunft setzen könnten. Die Teilnehmenden diskutierten im ehemaligen Bürger- und Ordnungsamt in der Grafenstraße darüber, wie sie gerne die Innenstadt verändern würden.

Das zum Beschluss stehende Entwicklungskonzept Innenstadt ist das Ergebnis dieses intensiven Beteiligungsprozesses. Es ist die Grundlage dafür, frühzeitig aktuellen und kommenden Herausforderungen zu begegnen und die Stadtmitte als zukunftsrobustes wirtschaftliches, kulturelles und gesellschaftliches Zentrum mit Aufenthaltsqualität für alle Darmstädterinnen und Darmstädter zu stärken. Das Entwicklungskonzept Innenstadt bildet den Ausgangspunkt für künftige Impulse aus Bürgerschaft, Wirtschaft, Kultur und Stadtpolitik, die in einer möglichst dauerhaften Entwicklung die Innenstadt Darmstadts sich ändernde Rahmenbedingungen anpassen sollen.

Der Prozess der Erarbeitung des Innenstadtentwicklungskonzeptes und seine Ergebnisse werden in einer Broschüre ausführlich dargestellt. Diese wird allen Interessierten wahlweise digital oder in gedruckter Form zugänglich gemacht.

Dezernat I

Dezernat III

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Michael Kolmer
Stadtrat